

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Credit Suisse verzeichnet im dritten Quartal 2022 Nettoertrag von CHF 3,8 Mia. und Vorsteuerverlust von CHF 342 Mio. bei einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,6 %

«Das dritte Quartal und der bisherige Jahresverlauf 2022 wurden durch die anhaltend schwierigen Markt- und makroökonomischen Bedingungen erheblich beeinträchtigt. Dies führte zu schwächeren Ergebnissen, insbesondere bei unserer Investment Bank. Unsere jüngsten Ergebnisse auf Gruppenebene waren für unsere Stakeholder enttäuschend. Ab heute ergreifen wir eine Reihe einschneidender Massnahmen, um die Credit Suisse neu auszurichten und dabei die Bedürfnisse unserer Kundschaft und anderer Stakeholder in den Mittelpunkt zu stellen. Unser neues integriertes Geschäftsmodell legt den Fokus auf das Wealth Management, die Swiss Bank und das Asset Management. Zudem werden wir die Investment Bank tiefgreifend umstrukturieren, die Kapitalbasis stärken und unsere Kostentransformation beschleunigen. Wir sind überzeugt, dass die Credit Suisse mithilfe dieser Massnahmen eine stabilere Performance erzielen und bleibende Werte für unsere Stakeholder schaffen wird.»

Ulrich Körner, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG

Weiterführende Informationen finden sich in der am 27. Oktober 2022 veröffentlichten zusätzlichen Medienmitteilung zu unserem **Strategie-Update**, in der die Ergebnisse unserer Strategieüberprüfung zusammengefasst werden.

Ergebnisse der Credit Suisse Group für das dritte Quartal 2022 und die ersten neun Monate 2022

Ausgewiesen

(in Mio. CHF)

	3Q22	2Q22	3Q21	Δ2Q22	Δ3Q21	9M22	9M21	Δ9M21
Nettoertrag	3'804	3'645	5'437	4 %	(30) %	11'861	18'114	(35) %
Rückstellung für Kreditrisiken	21	64	(144)	-	-	(25)	4'225	-
Geschäftsaufwand	4'125	4'754	4'573	(13) %	(10) %	13'829	12'825	8 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	(342)	(1'173)	1'008	-	-	(1'943)	1'064	-
Ertragsteueraufwand/(-vorteil)	3'698	419	570	-	-	3'966	610	-
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	(4'034)	(1'593)	434	-	-	(5'900)	435	-
Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	(38,3) %	(15,0) %	4,5 %	-	-	(18,7) %	1,5 %	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	108 %	130 %	84 %	-	-	117 %	71 %	-
Netto-Neugelder/(Netto-Mittelabflüsse) in Mia. CHF	(12,9)	(7,7)	5,6	-	-	(12,7)	29,3	-
Verwaltete Vermögen in Mia. CHF	1'401	1'454	1'623	-	-	1'401	1'623	-
Bereinigt*								
(in Mio. CHF)	3Q22	2Q22	3Q21	Δ2Q22	Δ3Q21	9M22	9M21	Δ9M21
Nettoertrag	3'798	3'820	5'504	(1) %	(31) %	12'200	18'160	(33) %
Rückstellung für Kreditrisiken	21	64	44	-	-	130	(87)	-
Geschäftsaufwand	3'869	4'198	4'098	(8) %	(6) %	12'304	11'976	3 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	(92)	(442)	1'362	-	-	(234)	6'271	-
Kapitalquoten	3Q22	2Q22	3Q21	Δ2Q22	Δ3Q21	9M22	9M21	Δ9M21
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	12,6 %	13,5 %	14,4 %	-	-	12,6 %	14,4 %	-
Tier 1 Leverage Ratio	6,0 %	6,1 %	6,0 %	-	-	6,0 %	6,0 %	-
Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)	4,1 %	4,3 %	4,3 %	-	-	4,1 %	4,3 %	-

Zusammenfassung der Ergebnisse für das dritte Quartal 2022

Das aktuelle Wirtschafts- und Marktumfeld belastete auch im dritten Quartal 2022 die Ergebnisse der Credit Suisse. Die geopolitische Lage in Kombination mit der deutlichen Straffung der Geldpolitik durch die wichtigsten Zentralbanken weltweit als Reaktion auf den anhaltenden, erheblichen Anstieg der Inflation hat zu einer weiterhin erhöhten Marktvolatilität, schwachen Kundenbewegungen und einem anhaltenden Fremdfinanzierungsabbau im Kundengeschäft geführt.

Die Investment Bank (IB) verzeichnete ein schwaches Ergebnis. Es wurde durch das äusserst schwierige Marktumfeld angesichts der höheren Volatilität, der Ausweitung der Kreditspreads und der verhaltenen Emissionstätigkeit am Primärmarkt beeinträchtigt. Entsprechend belasteten der deutliche Rückgang der Kapitalmarktaktivität und die kumulativen Auswirkungen unseres Risikoabbaus jene Bereiche im Handelsgeschäft und bei Investment Banking & Capital Markets, in denen wir besonders stark sind. Im Wealth Management (WM) wurde das Ergebnis durch den Rückgang der Kundenaktivität, der verwalteten Vermögen und der wiederkehrenden Erträge in Mitleidenschaft gezogen. Allerdings profitierte das WM vom verbesserten Zinsumfeld, das zu einem höheren Zinserfolg führte. Die Swiss Bank (SB) erzielte trotz der negativen Auswirkungen der jüngsten Zinsänderung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ein solides Ergebnis. Die anhaltende Unsicherheit an den Märkten beeinträchtigte das Ergebnis des Asset Management (AM) gegenüber dem Vorjahr.

Das Ergebnis des Corporate Center für das dritte Quartal 2022 verbesserte sich im Vorjahresvergleich; der bereinigte* Nettoertrag stieg dank einer besseren Ertragsentwicklung bei Treasury und der niedrigeren Kosten für das Altgeschäft in der Asset Resolution Unit. Zudem sank der bereinigte* Geschäftsaufwand um 62 % im Vorjahresvergleich. Dies führte zu einem Rückgang des bereinigten* Vorsteuerverlusts im dritten Quartal 2022 auf CHF 41 Mio. gegenüber CHF 212 Mio. im dritten Quartal 2021.

Im dritten Quartal 2022 verringerte sich der Nettoertrag um 30 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch einen Rückgang des Nettoertrags um 58 % auf USD-Basis in der IB, um 18 % im WM und um 9 % in der SB. Im AM erzielten wir eine Steigerung des Nettoertrags um 15 % im Vorjahresvergleich. Unser bereinigter* Nettoertrag sank um 31 % im Vorjahresvergleich auf CHF 3,8 Mia., was auf die rückläufige Aktivität im Eigenkapitalmarkt- und Leveraged-Finance-Geschäft sowie Mark-to-Market-Verluste von USD 120 Mio. in der IB und eine verhaltene Kundenaktivität im WM zurückzuführen ist.

Der ausgewiesene Geschäftsaufwand sank um 10 % im Vorjahresvergleich auf CHF 4,1 Mia. und umfasst Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 178 Mio.¹ Der bereinigte* Geschäftsaufwand verringerte sich um 6 % auf CHF 3,9 Mia. infolge des niedrigeren Personalaufwands, der um

CHF 398 Mio. zurückging und den Ertragsrückgang widerspiegelt, teilweise ausgeglichen durch eine Wertberichtigung von CHF 145 Mio. in Verbindung mit IT-bezogenen Vermögenswerten im WM.

Wir wiesen einen Vorsteuerverlust von CHF 342 Mio. aus, verglichen mit einem Vorsteuergewinn von CHF 1,0 Mia. im dritten Quartal 2021; der Vorsteuerverlust umfasst Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 178 Mio. Diese beziehen sich hauptsächlich auf vergangenheitsbezogene Fälle. Wir setzen unseren proaktiven Ansatz zur Reduzierung bestehender Rechtsstreitigkeiten weiter um. Dazu zählt auch die Beilegung von vergangenheitsbezogenen Fällen wie die Angelegenheit im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Geschäft in Frankreich und die Einigung im RMBS-Fall mit dem New Jersey Attorney General, für die wir in voller Höhe Rückstellungen gebildet hatten. Im dritten Quartal 2022 verzeichneten wir einen bereinigten* Vorsteuerverlust von CHF 92 Mio., verglichen mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 1,4 Mia. im dritten Quartal 2021.

Wir wiesen einen den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von CHF 4,0 Mia. aus, gegenüber einem den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 434 Mio. im dritten Quartal 2021. Der ausgewiesene den Aktionären zurechenbare Reinverlust umfasst eine Wertberichtigung latenter Steuerguthaben in Verbindung mit unserer Strategieüberprüfung von CHF 3,7 Mia.

Das schwierige Marktumfeld im dritten Quartal 2022 war der Hauptgrund für den Rückgang der verwalteten Vermögen der Gruppe auf CHF 1,4 Bio., was einer Verringerung um CHF 53 Mia. gegenüber CHF 1,45 Bio. per Ende des zweiten Quartals 2022 entspricht. Dabei verzeichneten wir im dritten Quartal 2022 auf Gruppenebene Netto-Mittelabflüsse von CHF 12,9 Mia., verglichen mit Netto-Neugeldern von CHF 5,6 Mia. im dritten Quartal 2021.

Unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) belief sich per Ende des dritten Quartals 2022 auf 12,6 %, was einem Rückgang um 90 Basispunkte gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser beruht in erster Linie auf den Auswirkungen der Wertberichtigung latenter Steuerguthaben in Verbindung mit unserer Strategieüberprüfung, der Zunahme der risikogewichteten Aktiven und dem Vorsteuerverlust der Gruppe. Heute kündigte die Credit Suisse Group AG ihre Absicht an, Kapital mit einem Bruttoerlös von rund CHF 4,0 Mia. aufzunehmen, vorbehaltlich der Genehmigung an der am 23. November 2022 anstehenden ausserordentlichen Generalversammlung. Dies dürfte eine Erhöhung der Quote des harten Kernkapitals (CET1) für das dritte Quartal 2022 von 12,6 % auf eine Pro-forma-Quote des harten Kernkapitals (CET1) von rund 14,0 % stützen. Unsere Tier 1 Leverage Ratio und unsere Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) blieben mit 6,0 % bzw. 4,1 % per Ende des dritten Quartals 2022 weitgehend stabil. Unsere Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) belief sich im dritten Quartal 2022 auf 192 %², verglichen mit einer LCR von 191 % im zweiten Quartal 2022.

Zusammenfassung der Ergebnisse für die ersten neun Monate 2022

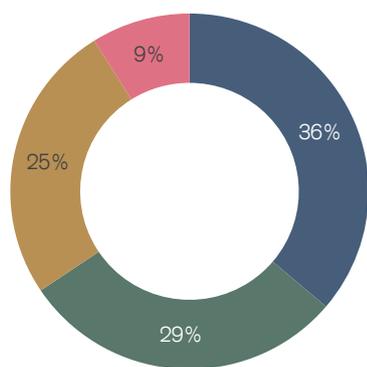
In den ersten neun Monaten 2022 verringerte sich der Nettoertrag um 35 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch einen Rückgang des Nettoertrags um 51 % auf USD-Basis in der IB und um 33 % im WM. Auch im AM sank der Nettoertrag (Rückgang um 9 % im Vorjahresvergleich), während er bei der SB im Vorjahresvergleich stabil blieb. Unser ausgewiesener Nettoertrag von CHF 11,9 Mia. umfasst Immobiliengewinne von CHF 177 Mio. sowie einen Bewertungsverlust von CHF 511 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Unser bereinigter* Nettoertrag sank um 33 % im Vorjahresvergleich auf CHF 12,2 Mia. Die anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen und das schwierige Marktumfeld beeinträchtigten die Ergebnisse der Bank, insbesondere die Ergebnisse der IB.

Der ausgewiesene Geschäftsaufwand stieg um 8 % im Vorjahresvergleich auf CHF 13,8 Mia. und umfasst Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 1,3 Mia. sowie Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 181 Mio. Der bereinigte* Geschäftsaufwand stieg um 3 % auf CHF 12,3 Mia. infolge von erhöhten zusätzlichen Investitionsausgaben und gestiegenen Ausgaben im Rahmen der Investitionen zur Optimierung der Risiko- und Compliance-Bereiche und Verbesserung der Infrastruktur.

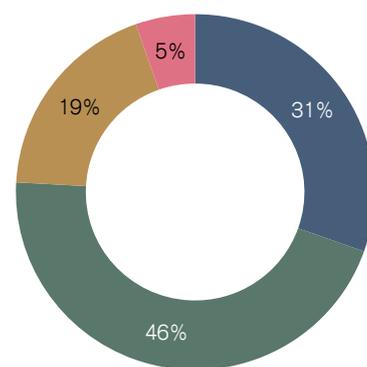
Wir wiesen für die ersten neun Monate 2022 einen Vorsteuerverlust von CHF 1,9 Mia. aus, verglichen mit einem Vorsteuergewinn von CHF 1,1 Mia. für die ersten neun Monate 2021. Der bereinigte* Vorsteuerverlust für die ersten neun Monate 2022 betrug CHF 234 Mio. Im Vergleich dazu fiel der bereinigte* Vorsteuergewinn für die ersten neun Monate 2021 mit CHF 6,3 Mia. ausserordentlich stark aus.

Die Netto-Mittelabflüsse der Gruppe beliefen sich für die ersten neun Monate 2022 auf CHF 12,7 Mia., verglichen mit CHF 29,3 Mia. für die ersten neun Monate 2021.

Nettoertrag für das dritte Quartal 2022 und das dritte Quartal 2021 nach Division³



Nettoertrag nach Division im dritten Quartal 2022 auf CHF-Basis



Nettoertrag nach Division im dritten Quartal 2021 auf CHF-Basis

Ausblick

Unsere Ergebnisse für die ersten neun Monate 2022 wurden erheblich beeinträchtigt durch das schwierige Wirtschafts- und Marktumfeld sowie die Straffung der Geldpolitik durch die wichtigsten Zentralbanken in Kombination mit der geopolitischen Lage nach der russischen Invasion der Ukraine, was zu einer erhöhten Volatilität und Risikoaversion im Kundengeschäft geführt hat. Die Swiss Bank erzielte trotz der Auswirkungen der Zinserhöhung durch die SNB erneut ein robustes Ergebnis und das Wealth Management profitierte von den höheren Zinssätzen. Allerdings wirkte sich das aktuelle Marktumfeld negativ auf die Kundenaktivität in unseren Divisionen aus. Die Investment Bank wurde durch den deutlichen branchenweiten Rückgang der Kapitalmarktvolumen und das schwierige Marktumfeld besonders stark beeinträchtigt.

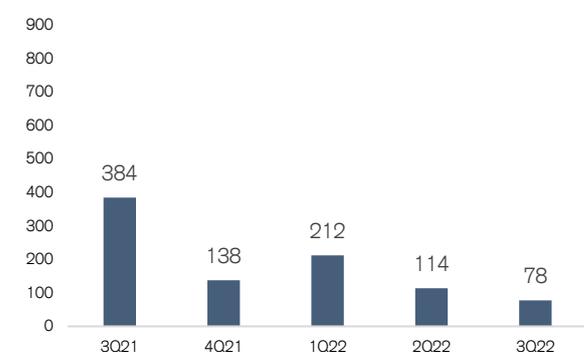
Wir gehen davon aus, dass diese Marktbedingungen in den nächsten Monaten anhalten werden. In der Investment Bank verfügen wir zwar über eine weiterhin robuste Pipeline an Transaktionen, deren Abschluss dürfte sich jedoch aufgrund der aktuellen Marktbedingungen verzögern. Die Kundenaktivität in unserem Verkaufs- und Handelsgeschäft ist weiterhin verhalten, was zu einer Verschärfung der üblichen saisonalen Rückgänge führt. Wir rechnen damit, dass die IB im vierten Quartal einen Verlust ausweisen wird. Auch im Wealth Management bleibt die Kundenaktivität verhalten und die wiederkehrenden Erträge werden voraussichtlich weiterhin tiefere verwaltete Vermögen widerspiegeln. Hinzu kommt, dass die Credit Suisse in den ersten zwei Oktoberwochen aufgrund einer negativen Berichterstattung in den Medien und sozialen Netzwerken, die sich auf unzutreffende Gerüchte stützte, erhebliche Abflüsse von Einlagen und verwalteten Vermögen verzeichnete. Obwohl sich diese Abflüsse seit dem betreffenden Zeitraum stabilisiert haben, konnten sie noch nicht rückgängig gemacht werden. Wir planen jedoch, diese Angelegenheiten anzugehen, unter anderem durch die Nutzung des Zugangs zu den Kapitalmärkten nach dem 27. Oktober 2022 und die Umsetzung der heute verkündeten strategischen Initiativen. Wir weisen darauf hin, dass die Umsetzung dieser Massnahmen voraussichtlich auch Liquidität generieren und den Finanzierungsbedarf der Gruppe verringern wird.

Unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) für das dritte Quartal 2022 von 12,6 % umfasst negative Auswirkungen im Umfang von 48 Basispunkten in Bezug auf die Wertberichtigung latenter Steuerguthaben in Verbindung mit unserer Strategieüberprüfung. Die heute angekündigten Massnahmen, einschliesslich unserer Absicht, Kapital mit einem Bruttoerlös von rund CHF 4,0 Mia. aufzunehmen, vorbehaltlich der Genehmigung an der am 23. November 2022 anstehenden ausserordentlichen Generalversammlung, dürften eine Erhöhung der Quote des harten Kernkapitals (CET1) für das dritte Quartal 2022 von 12,6 % auf eine Pro-forma-Quote des harten Kernkapitals (CET1) von rund 14,0 % stützen. Darüber hinaus werden die erfolgreiche Umsetzung der Reduzierung unseres Securitized-Products-Engagements und andere geplante Veräusserungen sowie die Senkung der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition durch die Schaffung der neuen Non-Core Unit voraussichtlich weiteres Kapital in erheblicher Höhe zur Unterstützung der Umsetzung unserer strategischen Transformation freisetzen. Entsprechend erwarten wir, zwischen 2023 und 2025 eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) vor Umsetzung der Basel-III-Reformen von mindestens 13,0 % aufrechtzuerhalten, und rechnen für 2025 mit einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) vor Umsetzung der Basel-III-Reformen von mehr als 13,5 %.

Im vierten Quartal 2022 werden wir voraussichtlich einen Verlust von rund CHF 75 Mio. in Verbindung mit der vollständigen Veräusserung unserer Beteiligung an der Allfunds Group plc ausweisen. Die Auswirkungen davon dürften jedoch durch die damit verbundene Kapitalfreisetzung im Rahmen der Vereinfachung der Credit Suisse mehr als ausgeglichen werden. Ferner rechnen wir damit, dass im vierten Quartal 2022 im Rahmen der Kosten der strategischen Transformation Restrukturierungskosten und Wertberichtigungen für Software und Immobilien von rund CHF 250 Mio. anfallen werden. In Kombination mit den negative Ertragsauswirkungen des Ausstiegs aus unseren nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftsbereichen und Engagements erwarten wir für das vierte Quartal 2022 einen Reinverlust für die Gruppe.

Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Wealth Management (WM)



Bereinigter* Vorsteuergewinn im Quartalsvergleich in Mio. CHF

Drittes Quartal 2022

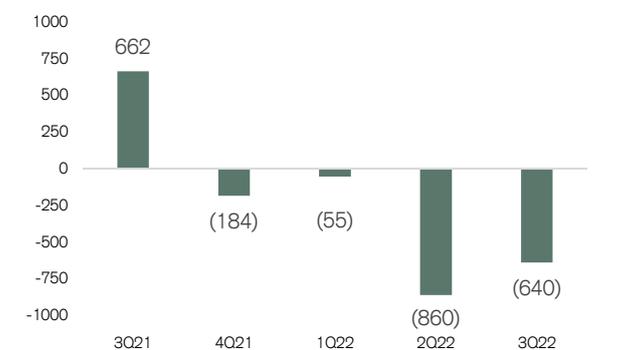
Auf bereinigter* Basis sank der Vorsteuergewinn im WM im Vorjahresvergleich um 80 % auf CHF 78 Mio. Der Rückgang beruht auf rückläufigen transaktionsabhängigen Erträgen, geringeren Volumina mit negativen Ertragsauswirkungen und höheren Kosten. Der bereinigte* Vorsteuergewinn wurde belastet durch eine Wertberichtigung auf IT-bezogenen Vermögenswerten von CHF 145 Mio. im Anschluss an eine Überprüfung der Technologie- und Plattformstrategie des WM und durch Mark-to-Market-Verluste in der APAC Financing Group von CHF 35 Mio. im dritten Quartal 2022. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn für das Berichtsquartal von CHF 21 Mio. umfasst Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 54 Mio.

Der ausgewiesene Nettoertrag im WM verringerte sich im Vorjahresvergleich um 18 % auf CHF 1,4 Mia. Der bereinigte* Nettoertrag ging um 14 % auf CHF 1,4 Mia. zurück, was in erster Linie auf den niedrigeren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen und den niedrigeren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen beruht. Die transaktions- und leistungsabhängigen Erträge sanken um 40 % im Vorjahresvergleich, insbesondere in der Region Asia Pacific (APAC), in Verbindung mit niedrigeren Erträgen bei Global Trading Solutions und Mark-to-Market-Verlusten bei der APAC Financing Group. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge sanken um 18 %, hauptsächlich infolge des geringeren Durchschnittsbestands der verwalteten Vermögen und der niedrigeren dienstleistungsbezogenen Gebühren. Ein begrenzter Ausgleich erfolgte durch den deutlichen Anstieg des Zinserfolgs um 20 %, bedingt durch den höheren Ertrag aus Kundeneinlagen aufgrund höherer Zinsen, insbesondere in USD.

Der bereinigte* Geschäftsaufwand im WM stieg um 9 %, was vor allem auf die Wertberichtigung in Verbindung mit IT-bezogenen Vermögenswerten im Anschluss an eine Überprüfung der Technologie- und Plattformstrategie des WM im dritten Quartal 2022 zurückzuführen ist, teilweise ausgeglichen durch den niedrigeren Personalaufwand.

Das WM verzeichnete im dritten Quartal 2022 Netto-Mittelabflüsse von CHF 6,4 Mia., vor allem aufgrund des Fremdfinanzierungsabbaus im Kundengeschäft und des proaktiven Risikoabbaus. Die verwalteten Vermögen im WM beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf CHF 635 Mia., verglichen mit CHF 761 Mia. im dritten Quartal 2021 und CHF 662 Mia. im zweiten Quartal 2022, was hauptsächlich ungünstige Marktbewegungen im Berichtsquartal widerspiegelt.

Investment Bank (IB)



Bereinigter* Vorsteuergewinn/-verlust im Quartalsvergleich in Mio. USD

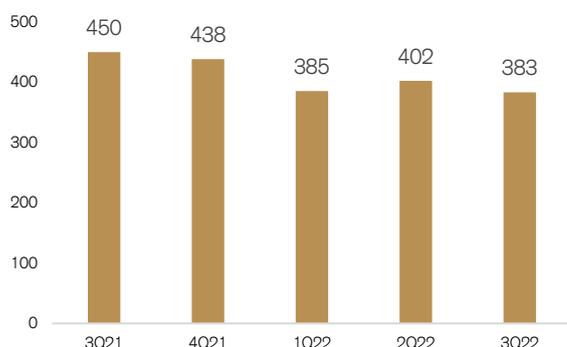
Drittes Quartal 2022

Auf bereinigter* Basis verzeichnete die IB einen erheblichen Vorsteuerverlust von USD 640 Mio., gegenüber einem Vorsteuergewinn von USD 662 Mio. im dritten Quartal 2021. Dies widerspiegelt das äusserst schwierige Marktumfeld, insbesondere für unser Kapitalmarktgeschäft, sowie die negativen Auswirkungen des reduzierten Kapitaleinsatzes und der verringerten Risikobereitschaft in allen Geschäftsbereichen. Der ausgewiesene Vorsteuerverlust betrug USD 691 Mio. Die Division wies für das dritte Quartal 2022 einen Nettoertrag von USD 1,1 Mia. aus, was einem Rückgang um 58 % im Vorjahresvergleich entspricht, unter anderem bedingt durch ein vergleichsweise starkes drittes Quartal 2021. Auf bereinigter* Basis verringerte sich der Nettoertrag um 58 % im Vorjahresvergleich. Der ausgewiesene Geschäftsaufwand sank um 9 %, während der bereinigte* Geschäftsaufwand im Vorjahresvergleich um 12 % zurückging, hauptsächlich infolge des niedrigeren Personalaufwands.

Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft sank im Vorjahresvergleich um 90 %. Dies beruht auf einem deutlichen Rückgang der Eigenkapital- und Leveraged-Finance-Marktaktivität und umfasst Mark-to-Market-Verluste im Leveraged-Finance-Geschäft von USD 120 Mio. Ohne Berücksichtigung der Mark-to-Market-Verluste sank der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft im Vorjahresvergleich um 78 %, was im Einklang mit dem Rückgang der branchenweiten Gebührenerträge⁴ steht. Auch der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft verringerte sich mit einem Rückgang um 39 % im Vorjahresvergleich, was im Einklang mit den branchenweit rückläufigen Transaktionsabschlüssen steht. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging um 32 % zurück, bedingt durch einen Rückgang bei vertriebenen Produkten und globalen Kreditprodukten gegenüber der starken Entwicklung im dritten Quartal 2021. Ein gewisser Ausgleich erfolgte durch den höheren Ertrag aus dem Makro-Geschäft dank der erhöhten Volatilität. Auf bereinigter* Basis sank der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel um 55 %⁵ infolge des rückläufigen Handels in den Bereichen Aktienderivate und Cash im Vergleich zum starken dritten Quartal 2021 und bedingt durch den Ausstieg aus dem Prime-Services-Geschäft⁶.

Im dritten Quartal 2022 reduzierten wir den Kapitaleinsatz in der IB erheblich. Wir verringerten die risikogewichteten Aktiven um 10 % im Vorjahresvergleich auf USD 84 Mia. und die Leverage-Risikoposition um 20 % im Vorjahresvergleich auf USD 324 Mia., was die reduzierte Geschäftstätigkeit widerspiegelt.

Swiss Bank (SB)



Bereinigter* Vorsteuergewinn im Quartalsvergleich in Mio. CHF

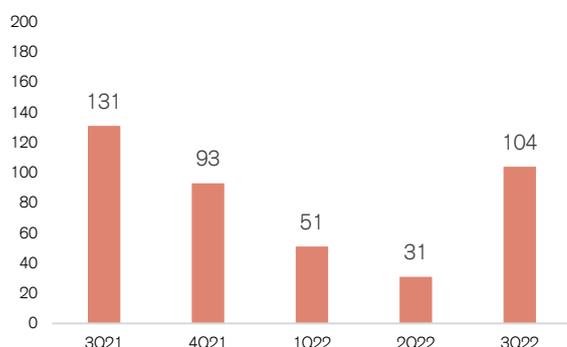
Drittes Quartal 2022

Auf bereinigter* Basis ging der Vorsteuergewinn der SB um 15 % im Vorjahresvergleich auf CHF 383 Mio. zurück. Dies beruht auf einem Rückgang des Nettoertrags bei weiterhin niedrigen Rückstellungen für Kreditrisiken, teilweise ausgeglichen durch einen um 7 % rückläufigen Geschäftsaufwand infolge des niedrigeren Personalaufwands. Das bereinigte* Aufwand-Ertrags-Verhältnis der SB betrug 58 %.

Der ausgewiesene Nettoertrag der SB ging um 9 % im Vorjahresvergleich auf CHF 962 Mio. zurück. Der bereinigte* Nettoertrag sank ebenfalls um 9 %. Der Zinserfolg verringerte sich um 11 % im Vorjahresvergleich, vor allem aufgrund der geringeren Vorteile aus dem SNB-Freibetrag nach der jüngsten Zinserhöhung der SNB, teilweise ausgeglichen durch den höheren Ertrag aus Kundeneinlagen. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge sanken infolge der rückläufigen verwalteten Vermögen um 3 %; ein gewisser Ausgleich erfolgte durch die höheren Gebührenerträge aus dem Kreditgeschäft. Die transaktionsabhängigen Erträge gingen um 17 % zurück, in erster Linie bedingt durch einen Gewinn in Verbindung mit der IBOR-Umstellung⁷ im dritten Quartal 2021 und Beteiligungsgewinne⁸. Ohne Berücksichtigung dieser Positionen wären die transaktionsabhängigen Erträge 4 % niedriger ausgefallen.

Die SB verzeichnete Netto-Mittelabflüsse von CHF 1,5 Mia., was auf Abflüsse von CHF 1,7 Mia. im Privatkundengeschäft zurückzuführen ist, teilweise ausgeglichen durch Zuflüsse von CHF 0,2 Mia. bei institutionellen Kunden. Die verwalteten Vermögen der Division beliefen sich per Ende des dritten Quartals 2022 auf CHF 527 Mia. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber CHF 589 Mia. per Ende des dritten Quartals 2021 und gegenüber CHF 545 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2022 und ist hauptsächlich auf die rückläufigen Märkte zurückzuführen.

Asset Management (AM)



Bereinigter* Vorsteuergewinn im Quartalsvergleich in Mio. CHF

Drittes Quartal 2022

Auf bereinigter* Basis verzeichnete das AM einen Vorsteuergewinn von CHF 104 Mio. für das dritte Quartal 2022, was einem Rückgang um 21 % im Vorjahresvergleich entspricht, bedingt durch einen um 15 % geringeren Nettoertrag. Der niedrigere bereinigte* Vorsteuergewinn ist hauptsächlich auf rückläufige Marktniveaus zurückzuführen. Der bereinigte* Geschäftsaufwand verringerte sich um 11 %. Dies ist in erster Linie auf geringere Kosten für professionelle Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung und Verwaltung der Supply Chain Finance Funds (SCFF) sowie auf den niedrigeren Personalaufwand zurückzuführen.

Der ausgewiesene Nettoertrag des AM stieg um 15 % im Vorjahresvergleich auf CHF 336 Mio. Die Steigerung des Nettoertrags ist vor allem auf den deutlichen Anstieg des Anlagen- und Partnership-Ertrags zurückzuführen, bedingt durch einen Wertberichtigungsverlust von CHF 113 Mio. in Verbindung mit unserer Minderheitsbeteiligung an York Capital Management im dritten Quartal 2021. Dieser Steigerung des Nettoertrags standen die geringeren leistungs-, transaktionsabhängigen und Platzierungserträge gegenüber, die um 56 % im Vorjahresvergleich zurückgingen und niedrigere Platzierungsgebühren und Anlageverluste widerspiegeln. Beeinflusst wurde die Entwicklung des Nettoertrags zudem durch einen Rückgang der Management Fees um 13 %, bedingt durch einen geringeren Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen in Kombination mit der stärkeren Präferenz von Anlegerinnen und Anlegern für passive Produkte.

Das AM verzeichnete für das Berichtsquartal Netto-Mittelabflüsse von CHF 4,2 Mia. bei traditionellen und alternativen Anlagen, die teilweise durch Zuflüsse bei Anlagen und Partnerships ausgeglichen wurden. Die verwalteten Vermögen im AM beliefen sich per Ende des dritten Quartals 2022 auf CHF 411 Mia. Dies entspricht einem Rückgang um 13 % bzw. CHF 63 Mia. im Vorjahresvergleich, wovon CHF 57 Mia. auf Markt- und Wechselkursbewegungen zurückzuführen sind.

Fortschritte bei unseren Nachhaltigkeitszielen und unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Im dritten Quartal 2022 konzentrierte sich die Credit Suisse weiterhin auf ihre Nachhaltigkeitsstrategie und die Förderung entsprechender Aktivitäten über Divisionen und Funktionen hinweg. Die Bank unterstreicht auch künftig die Bedeutung von Nachhaltigkeit als Kernelement ihres Leistungsversprechens für ihre Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft.

Zusammenfassung der jüngsten nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten:

- Nachhaltig verwaltete Vermögen von CHF 129 Mia.⁹ für das dritte Quartal 2022 gegenüber CHF 144 Mia. im dritten Quartal 2021; was einer Durchdringung der verwalteten Vermögen von 9,2 % per 30. September 2022 entspricht

- 167 Wealth-Management-ESG-Fonds¹⁰ per Ende des dritten Quartals 2022 gegenüber 147 per Ende des dritten Quartals 2021

- Austragung der zweiten jährlichen Credit Suisse Sustainability Week im Oktober 2022; sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Mitarbeitenden waren zur Teilnahme an virtuellen Veranstaltungen eingeladen, in deren Rahmen führende Persönlichkeiten erörterten, wie die globale Finanzwelt gemeinsam nachhaltige Anlagemöglichkeiten fördern und die Herausforderungen, denen unsere Gesellschaft und unser Planet gegenüberstehen, mindern kann

- Veröffentlichung des Berichts «Biodiversity: Concepts, themes and challenges» im Oktober 2022, der die Entwicklungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Biodiversität untersucht
- Veröffentlichung des Credit Suisse Jugendbarometers 2022 im September 2022 – eine Umfrage unter jungen Menschen weltweit zu den aus ihrer Sicht drängendsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen

Kontaktangaben

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release und die Präsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2022 sind heute ab 6.45 Uhr (MESZ) online verfügbar unter: www.credit-suisse.com/results

Präsentation der Ergebnisse für das dritte Quartal 2022 und Strategie-Update 2022 Donnerstag, 27. Oktober 2022

Anlass	Analysten- und Investoren- Telefonkonferenz zum dritten Quartal 2022	Telefonkonferenz Strategie-Update 2022	Telefonkonferenz für Medienschaffende
Zeit	8.00 Uhr MESZ (Zürich) 7.00 Uhr BST (London) 2.00 Uhr EDT (New York)	10.30 Uhr MESZ (Zürich) 9.30 Uhr BST (London) 4.30 Uhr EDT (New York)	14.30 Uhr MESZ (Zürich) 13.30 Uhr BST (London) 8.30 Uhr EDT (New York)
Sprache	Englisch	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 58 310 51 26 Europa: +44 121 281 80 12 USA: +1 631 232 79 97 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 20220533 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz ein. Beim Einwählen bitte Zugangscode/Konferenz- ID eingeben sowie nach dem Signalton Ihren Vornamen, Nachnamen und Unternehmensnamen nennen. Daraufhin werden Sie automatisch der Konferenz zugeschaltet. Webcast: Link	Schweiz: +41 58 310 51 26 Europa: +44 121 281 80 12 USA: +1 631 232 79 97 Referenz: Credit Suisse 2022 Strategy Update Konferenz-ID: 20220564 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz ein. Beim Einwählen bitte Zugangscode/Konferenz- ID eingeben sowie nach dem Signalton Ihren Vornamen, Nachnamen und Unternehmensnamen nennen. Daraufhin werden Sie automatisch der Konferenz zugeschaltet. Webcast: Link	Schweiz: +41 (0) 583105126 Grossbritannien: +44 (0) 1212818012 USA: +1 (1) 6312327997 Referenz: Credit Suisse Media Call Konferenz-ID: 20220534 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz ein. Beim Einwählen bitte Zugangscode/Konferenz- ID eingeben sowie nach dem Signalton Ihren Vornamen, Nachnamen und Unternehmensnamen nennen. Daraufhin werden Sie automatisch der Konferenz zugeschaltet. Webcast: Link
Fragen und Antworten	Als Analyst/in oder Investor/in haben Sie im Anschluss an die Präsentation die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Als Analyst/in oder Investor/in haben Sie im Anschluss an die Präsentation die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.

Abkürzungen

AM – Asset Management; APAC – Asia Pacific; Bio. – Billion(en); CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; ESG – Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance); FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); IB – Investment Bank; IBOR – Interbank Offered Rates; IT – Informationstechnologie; LCR – Liquidity Coverage Ratio (Mindestliquiditätsquote); Mia. – Milliarde(n); Mio. – Million(en); RMBS – Residential Mortgage-Backed Security; SB – Swiss Bank; SNB – Schweizerische Nationalbank; SCFF – Supply Chain Finance Funds; SEC – US Securities and Exchange Commission; USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar; WM – Wealth Management

Aktienkapitalerhöhung

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertschriften noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertschriften dar. Es erfolgt kein Angebot von Wertschriften in einer Rechtsordnung, in der ein derartiges Angebot oder ein derartiger Verkauf gesetzeswidrig wäre.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertschriften in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die in diesem Dokument erwähnten Wertschriften sind und werden nicht gemäss dem US Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der «Securities Act») oder gemäss den Gesetzen eines US-Bundestaats registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne eine solche Registrierung oder eine Befreiung von der Registrierung gemäss dem Securities Act nicht angeboten oder verkauft werden. Es erfolgt kein öffentliches Angebot der Wertschriften in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Earnings Release für das dritte Quartal 2022 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2022, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das vollständige Earnings Release für das dritte Quartal 2022 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2022, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf das vollständige Earnings Release für das dritte Quartal 2022 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal 2022 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Financial Report für das dritte Quartal 2022 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der gekürzten Konzernrechnung (ungeprüft) für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Quartalsendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern. Insbesondere werden die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu den erwarteten buchhalterischen und Kapitalauswirkungen auf bestimmte latente Steuerguthaben, die Bewertung einer oder mehrerer Beteiligungen der Credit Suisse AG (Stammhaus) und andere potenzielle Angelegenheiten in Anbetracht der am 27. Oktober 2022 bekannt gegebenen Änderungen der strategischen Pläne der Gruppe weiter analysiert. Daher können diese und andere eng damit verbundene Kennzahlen bei Abschluss unserer Quartalsendverarbeitung vermehrt Änderungen unterliegen.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen, beispielsweise in Verbindung mit der geplanten Umstrukturierung der Bank, Kostensenkungen sowie der Stärkung der Kapitalbasis und der Umverteilung von Kapital. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine), die Reaktion von Kundinnen und Kunden auf unsere vorgeschlagenen Initiativen, erhöhte Risiken für unsere Geschäftsbereiche während der geplanten Umstellungen, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen. Unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Strategieziele könnte auch durch Timing-Risiken, den Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen und andere Faktoren beeinflusst werden.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebte», «Ziel(vorgabe)», «Aussichten», «Engagements» und «Bestrebungen» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements, Bestrebungen u. Ä. sowie sonstige zukunftsgerichtete Aussagen, die als feste Zielwerte oder Prognosen dargestellt werden, unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, einen Inflationsanstieg, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, wissenschaftliche oder technologische Entwicklungen, Veränderungen der Nachhaltigkeitsstrategien, Änderungen in Art oder Umfang unserer Geschäftstätigkeit, einschliesslich infolge unserer kürzlich bekannt gegebenen Strategieinitiativen, Änderungen auf den CO₂-Märkten, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen, die nur für den Zeitpunkt gelten, zu dem sie abgegeben werden, und keine Garantie für die künftige Entwicklung bieten. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements, Bestrebungen, festen Zielwerte, Prognosen oder sonstige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren. Aus diesen Gründen empfehlen wir nachdrücklich, Aussagen über die künftige Entwicklung keine unangemessene Bedeutung beizumessen.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann die Leserin bzw. der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, nach bestem Wissen und Gewissen getroffene Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalytistinnen und -analysten sowie Investorinnen und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Die bereinigte Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, wird auf der Basis der Ergebnisse ohne Berücksichtigung dieser Positionen mit der gleichen Methode berechnet. Per Ende des dritten Quartals 2022 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 3'018 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 424 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 43'267 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des zweiten Quartals 2022 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 2'974 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 340 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 45'842 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des dritten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'615 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 234 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'498 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die

dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal

** Bezogen auf Ergebnisse ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind. Es handelt sich hierbei um Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten.*

¹ Netto-Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 245 Mio. im dritten Quartal 2022.

² Berechnet anhand eines Dreimonatsdurchschnitts, der täglich ermittelt wird.

³ Ohne Berücksichtigung des Nettoertrags des Corporate Center von 1 % im dritten Quartal 2022 und (1) % im dritten Quartal 2021.

⁴ Quelle: Dealogic (global) per 30. September 2022.

⁵ Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel für das dritte Quartal 2021 ohne Berücksichtigung von Gewinnen in Höhe von USD 24 Mio. in Verbindung mit Archegos.

⁶ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

⁷ Gewinn in Verbindung mit der IBOR-Umstellung im dritten Quartal 2021 von CHF 16 Mio.

(<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle (https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/ und https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurde von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Zuverlässigkeit.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieses Dokuments ist die massgebliche Version.

⁸ Beteiligungsgewinne von CHF 1 Mio. im dritten Quartal 2022 und CHF 5 Mio. im dritten Quartal 2021.

⁹ Bezieht sich auf die im Einklang mit dem Regelwerk für nachhaltige Anlagen der Credit Suisse verwalteten Vermögen der Credit Suisse (nachhaltig verwaltete Vermögen). Diese umfassen ausschliesslich Beträge verwalteter Vermögen aus verwalteten Lösungen, denen bisher gemäss der Skala des Regelwerks (0–5) ein Nachhaltigkeitsrating von mindestens 2 zugeordnet war. Die Veränderung gegenüber dem dritten Quartal 2021 ist auf eine Kombination aus ungünstigen Markt- und Wechselkursbewegungen zurückzuführen, die teilweise durch das Onboarding neuer nachhaltiger Fonds ausgeglichen wurden.

¹⁰ Umfasst Fonds aus dem Wealth Management Lead Offering, denen per 30. September 2022 gemäss der Skala unseres internen Regelwerks für nachhaltige Anlagen (0–5) ein Nachhaltigkeitsrating von mindestens 2 zugeordnet wurde.

Appendix

Key metrics

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	3Q22	2Q22	3Q21	QoQ	YoY	9M22	9M21	YoY
Credit Suisse Group results (CHF million)								
Net revenues	3,804	3,645	5,437	4	(30)	11,861	18,114	(35)
Provision for credit losses	21	64	(144)	(67)	–	(25)	4,225	–
Compensation and benefits	1,901	2,392	2,255	(21)	(16)	6,751	6,818	(1)
General and administrative expenses	1,919	2,005	2,012	(4)	(5)	6,072	4,977	22
Commission expenses	250	254	306	(2)	(18)	802	960	(16)
Goodwill impairment	0	23	0	(100)	–	23	0	–
Restructuring expenses	55	80	–	(31)	–	181	70	159
Total other operating expenses	2,224	2,362	2,318	(6)	(4)	7,078	6,007	18
Total operating expenses	4,125	4,754	4,573	(13)	(10)	13,829	12,825	8
Income/(loss) before taxes	(342)	(1,173)	1,008	(71)	–	(1,943)	1,064	–
Income tax expense	3,698	419	570	–	–	3,966	610	–
Net income/(loss) attributable to shareholders	(4,034)	(1,593)	434	153	–	(5,900)	435	–
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	700,358	727,365	820,233	(4)	(15)	700,358	820,233	(15)
Risk-weighted assets	273,598	274,442	278,139	0	(2)	273,598	278,139	(2)
Leverage exposure	836,881	862,737	937,419	(3)	(11)	836,881	937,419	(11)
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management	1,400.6	1,453.9	1,623.0	(3.7)	(13.7)	1,400.6	1,623.0	(13.7)
Net new assets/(net asset outflows)	(12.9)	(7.7)	5.6	67.5	–	(12.7)	29.3	–
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)								
CET1 ratio	12.6	13.5	14.4	–	–	12.6	14.4	–
CET1 leverage ratio	4.1	4.3	4.3	–	–	4.1	4.3	–
Tier 1 leverage ratio	6.0	6.1	6.0	–	–	6.0	6.0	–

Results excluding certain items included in our reported results are non-GAAP financial measures. Following the reorganization implemented at the beginning of 2022, we have amended the presentation of our adjusted results. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjustment items

	Group				
in	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (CHF million)					
Net revenues	3,804	3,645	5,437	11,861	18,114
Real estate (gains)/losses	0	(13)	(4)	(177)	(8)
(Gains)/losses on business sales	0	1	42	4	42
Major litigation recovery	0	0	0	0	(49)
Valuation adjustment related to major litigation	0	0	69	0	69
(Gain)/loss on equity investment in Allfunds Group	(10)	168	(130)	511	(591)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	0	19	0	14	0
(Gain)/loss on equity investment in Pfandbriefbank	(6)	0	0	(6)	0
Impairment on York Capital Management	10	0	113	10	113
Archegos	0	0	(23)	(17)	470
Adjusted net revenues	3,798	3,820	5,504	12,200	18,160
Provision for credit losses	21	64	(144)	(25)	4,225
Archegos	0	0	188	155	(4,312)
Adjusted provision for credit losses	21	64	44	130	(87)
Total operating expenses	4,125	4,754	4,573	13,829	12,825
Goodwill impairment	–	(23)	0	(23)	0
Restructuring expenses	(55)	(80)	–	(181)	(70)
Major litigation provisions	(178)	(434)	(495)	(1,265)	(707)
Expenses related to real estate disposals	(15)	(6)	(3)	(24)	(45)
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	(1)	0	(20)
Archegos	(8)	(13)	24	(32)	(7)
Adjusted total operating expenses	3,869	4,198	4,098	12,304	11,976
Income/(loss) before taxes	(342)	(1,173)	1,008	(1,943)	1,064
Adjusted income/(loss) before taxes	(92)	(442)	1,362	(234)	6,271
Adjusted economic profit	(1,122)	(1,383)	(24)	(3,291)	1,650
Adjusted return on tangible equity (%)	(10.3)	(8.1)	7.0	(4.8)	15.6

Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of			% change	
	3Q22	2Q22	3Q21	QoQ	YoY	9M22	9M21	YoY		
Results (CHF million)										
Net revenues	1,365	1,266	1,656	8	(18)	3,808	5,654	(33)		
Provision for credit losses	7	(11)	18	–	(61)	20	7	186		
Total operating expenses	1,337	1,373	1,236	(3)	8	4,220	3,497	21		
Income/(loss) before taxes	21	(96)	402	–	(95)	(432)	2,150	–		
Metrics										
Economic profit (CHF million)	(168)	(254)	110	(34)	–	(870)	1,037	–		
Cost/income ratio (%)	97.9	108.5	74.6	–	–	110.8	61.9	–		
Assets under management (CHF billion)	635.4	661.5	760.6	(3.9)	(16.5)	635.4	760.6	(16.5)		
Net new assets/(net asset outflows) (CHF billion)	(6.4)	(1.4)	5.4	–	–	(3.0)	13.4	–		
Gross margin (annualized) (bp)	83	73	87	–	–	73	101	–		
Net margin (annualized) (bp)	1	(6)	21	–	–	(8)	38	–		

Reconciliation of adjustment items

in	Wealth Management				
	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (CHF million)					
Net revenues	1,365	1,266	1,656	3,808	5,654
Real estate (gains)/losses	0	0	0	(25)	0
(Gains)/losses on business sales	0	1	41	4	41
Major litigation recovery	0	0	0	0	(49)
(Gain)/loss on equity investment in Allfunds Group	(10)	168	(130)	511	(591)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	0	9	0	7	0
Adjusted net revenues	1,355	1,444	1,567	4,305	5,055
Provision for credit losses	7	(11)	18	20	7
Total operating expenses	1,337	1,373	1,236	4,220	3,497
Restructuring expenses	(11)	(15)	–	(36)	(12)
Major litigation provisions	(54)	(16)	(70)	(300)	(59)
Expenses related to real estate disposals	(2)	(1)	0	(3)	(4)
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	(1)	0	(20)
Adjusted total operating expenses	1,270	1,341	1,165	3,881	3,402
Income/(loss) before taxes	21	(96)	402	(432)	2,150
Adjusted income before taxes	78	114	384	404	1,646
Adjusted economic profit	(126)	(97)	97	(244)	660
Adjusted return on regulatory capital (%)	2.5	3.8	12.0	4.4	17.3

Investment Bank

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	3Q22	2Q22	3Q21	QoQ	YoY	9M22	9M21	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,106	1,109	2,514	0	(56)	4,153	8,242	(50)
Provision for credit losses	(6)	55	(168)	–	(96)	(107)	4,216	–
Total operating expenses	1,778	2,170	1,841	(18)	(3)	5,918	5,511	7
Income/(loss) before taxes	(666)	(1,116)	841	(40)	–	(1,658)	(1,485)	12
Metrics								
Economic profit (CHF million)	(873)	(1,220)	211	(28)	–	(2,390)	(2,450)	(2)
Cost/income ratio (%)	160.8	195.7	73.2	–	–	142.5	66.9	–

Results (USD million)

Net revenues	1,136	1,150	2,736	(1)	(58)	4,382	9,016	(51)
Provision for credit losses	(6)	57	(180)	–	(97)	(118)	4,476	–
Total operating expenses	1,833	2,258	2,005	(19)	(9)	6,222	6,038	3
Income/(loss) before taxes	(691)	(1,165)	911	(41)	–	(1,722)	(1,498)	15

Net revenue detail

in / end of	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Net revenue detail (USD million)					
Fixed income sales and trading	558	622	825	1,982	3,357
Equity sales and trading	248	342	559	1,135	1,556
Capital markets	99	38	977	603	3,338
Advisory and other fees	232	190	379	643	775
Other revenues	(1)	(42)	(4)	19	(10)
Net revenues	1,136	1,150	2,736	4,382	9,016

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (CHF million)					
Net revenues	1,106	1,109	2,514	4,153	8,242
Real estate (gains)/losses	0	0	0	(53)	0
Archegos	0	0	(23)	(17)	470
Adjusted net revenues	1,106	1,109	2,491	4,083	8,712
Provision for credit losses	(6)	55	(168)	(107)	4,216
Archegos	0	0	188	155	(4,312)
Adjusted provision for credit losses	(6)	55	20	48	(96)
Total operating expenses	1,778	2,170	1,841	5,918	5,511
Goodwill impairment	0	(23)	0	(23)	0
Restructuring expenses	(30)	(60)	–	(126)	(46)
Major litigation provisions	0	(191)	0	(191)	0
Expenses related to real estate disposals	(12)	(5)	(3)	(20)	(36)
Archegos	(8)	(13)	24	(32)	(7)
Adjusted total operating expenses	1,728	1,878	1,862	5,526	5,422
Income/(loss) before taxes	(666)	(1,116)	841	(1,658)	(1,485)
Adjusted income/(loss) before taxes	(616)	(824)	609	(1,491)	3,386
Adjusted economic profit	(835)	(1,001)	37	(2,264)	1,203
Adjusted return on regulatory capital (%)	(14.9)	(19.0)	13.2	(11.5)	23.2

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (USD million)					
Net revenues	1,136	1,150	2,736	4,382	9,016
Real estate (gains)/losses	0	0	0	(57)	0
Archegos	0	0	(24)	(19)	518
Adjusted net revenues	1,136	1,150	2,712	4,306	9,534
Provision for credit losses	(6)	57	(180)	(118)	4,476
Archegos	0	0	202	167	(4,582)
Adjusted provision for credit losses	(6)	57	22	49	(106)
Total operating expenses	1,833	2,258	2,005	6,222	6,038
Goodwill impairment	–	(24)	–	(24)	–
Restructuring expenses	(30)	(63)	–	(132)	(51)
Major litigation provisions	0	(200)	0	(200)	0
Expenses related to real estate disposals	(13)	(4)	(3)	(20)	(38)
Archegos	(8)	(14)	26	(34)	(8)
Adjusted total operating expenses	1,782	1,953	2,028	5,812	5,941
Income/(loss) before taxes	(691)	(1,165)	911	(1,722)	(1,498)
Adjusted income/(loss) before taxes	(640)	(860)	662	(1,555)	3,699
Adjusted economic profit	(866)	(1,053)	45	(2,385)	1,330
Adjusted return on regulatory capital (%)	(14.9)	(19.0)	13.2	(11.5)	23.2

Swiss Bank

	in / end of			% change		in / end of			% change
	3Q22	2Q22	3Q21	QoQ	YoY	9M22	9M21	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	962	1,050	1,053	(8)	(9)	3,121	3,107	0	
Provision for credit losses	21	18	3	17	–	62	8	–	
Total operating expenses	558	630	596	(11)	(6)	1,803	1,788	1	
Income before taxes	383	402	454	(5)	(16)	1,256	1,311	(4)	
Metrics									
Economic profit (CHF million)	88	101	139	(13)	(37)	343	373	(8)	
Cost/income ratio (%)	58.0	60.0	56.6	–	–	57.8	57.5	–	
Assets under management (CHF billion)	527.1	544.5	588.8	(3.2)	(10.5)	527.1	588.8	(10.5)	
Net new assets/(net asset outflows) (CHF billion)	(1.5)	(1.6)	0.4	–	–	2.9	4.9	–	
Gross margin (annualized) (bp)	71	74	71	–	–	73	72	–	
Net margin (annualized) (bp)	28	28	31	–	–	29	30	–	

Reconciliation of adjustment items

in	Swiss Bank				
	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (CHF million)					
Net revenues	962	1,050	1,053	3,121	3,107
Real estate (gains)/losses	0	(13)	(4)	(97)	(8)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	0	10	0	7	0
(Gain)/loss on equity investment in Pfandbriefbank	(6)	0	0	(6)	0
Adjusted net revenues	956	1,047	1,049	3,025	3,099
Provision for credit losses	21	18	3	62	8
Total operating expenses	558	630	596	1,803	1,788
Restructuring expenses	(6)	(3)	–	(10)	(10)
Expenses related to real estate disposals	0	0	0	0	(4)
Adjusted total operating expenses	552	627	596	1,793	1,774
Income before taxes	383	402	454	1,256	1,311
Adjusted income before taxes	383	402	450	1,170	1,317
Adjusted economic profit	88	101	136	279	377
Adjusted return on regulatory capital (%)	11.5	12.0	13.4	11.7	13.0

Asset Management

	in / end of			% change		in / end of		
	3Q22	2Q22	3Q21	QoQ	YoY	9M22	9M21	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	336	311	292	8	15	1,008	1,109	(9)
Provision for credit losses	(1)	2	1	–	–	1	2	(50)
Total operating expenses	247	279	273	(11)	(10)	834	838	0
Income before taxes	90	30	18	200	400	173	269	(36)
Metrics								
Economic profit (CHF million)	55	9	–	–	–	92	158	(42)
Cost/income ratio (%)	73.5	89.7	93.5	–	–	82.7	75.6	–

Reconciliation of adjustment items

in	Asset Management				
	3Q22	2Q22	3Q21	9M22	9M21
Results (CHF million)					
Net revenues	336	311	292	1,008	1,109
Real estate (gains)/losses	0	0	0	(2)	0
Impairment on York Capital Management	10	0	113	10	113
Adjusted net revenues	346	311	405	1,016	1,222
Provision for credit losses	(1)	2	1	1	2
Total operating expenses	247	279	273	834	838
Restructuring expenses	(3)	(1)	–	(4)	(3)
Expenses related to real estate disposals	(1)	0	0	(1)	(1)
Adjusted total operating expenses	243	278	273	829	834
Income before taxes	90	30	18	173	269
Adjusted income before taxes	104	31	131	186	386
Adjusted economic profit	65	10	85	102	247
Adjusted return on regulatory capital (%)	48.7	14.6	57.2	29.6	54.6

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as "believes," "anticipates," "expects," "intends" and "plans" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include, but are not limited to:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility, increases in inflation and interest rate fluctuations or developments affecting interest rate levels;
- the ongoing significant negative consequences, including reputational harm, of the Archegos and supply chain finance funds matters, as well as other recent events, and our ability to successfully resolve these matters;
- the impact of social media speculation and unsubstantiated media reports about our business and its performance;
- the extent of outflows of assets or future net new asset generation across our divisions;
- our ability to improve our risk management procedures and policies and hedging strategies;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular, but not limited to, the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets, Russia's invasion of Ukraine, the resulting sanctions from the US, EU, UK, Switzerland and other countries and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2022 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic initiatives, including those related to our targets, ambitions and goals, such as our financial ambitions as well as various goals and commitments to incorporate certain environmental, social and governance considerations into our business strategy, products, services and risk management processes;

- our ability to achieve our announced comprehensive new strategic direction for the Group and significant changes to its structure and organization;
- our ability to successfully implement the divestment of any non-core business;
- the future level of any impairments and write-downs, including from the revaluation of deferred tax assets, resulting from disposals and the implementation of the proposed strategic initiatives;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- geopolitical and diplomatic tensions, instabilities and conflicts, including war, civil unrest, terrorist activity, sanctions or other geopolitical events or escalations of hostilities, such as Russia's invasion of Ukraine;
- political, social and environmental developments, including climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK's withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to protect our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in "Risk factors" in *Information on the company* in our Annual Report 2021.